

Stadt Meckenheim

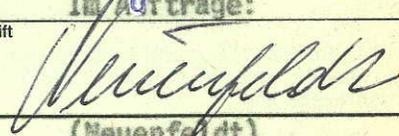
Rhein-Sieg-Kreis

Ausfertigung
für

lfd. Nr.

<input checked="" type="checkbox"/> Baudenkmal	<input type="checkbox"/> ortsfestes Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> bewegliches Denkmal	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich *)	8
--	--	--	--	---

*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Friedhof		
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Bonner Straße, Meckenheim		
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	siehe beiliegendes Untersuchungsergebnis		
Tag der Eintragung	20.10.1987	Unterschrift	Im Auftrage:  (Neuenfeldt)

Untere Denkmalbehörde, Az.

STADT MECKENHEIM
DER STADTDIREKTOR
-Untere Denkmalbehörde-
61.1-680-10(8)
N/Ne.-

(Zeichen bei Zuschriften bitte angeben)

PLZ, Ort, Datum

5309 Meckenheim, den 20.10.1987

Auskunft erteilt:

Zimmer Nr.

Herr Neuenfeldt

11 / 880816

Sprechstunden:

montags: 8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
dienstags-freitags: 8.00-12.00 Uhr

Mitteilung über Eintragung eines Denkmals in die Denkmalliste

- Ihr Antrag vom

An die
Liegenschaftsabteilung
der Stadt Meckenheim
z.Hd. Herrn Zopes
Bahnhofstraße 22
5309 Meckenheim

Sehr geehrte(r) Herr Zopes !

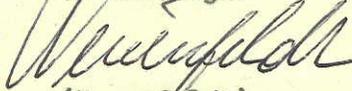
Gemäß § 3 Abs. 3 Denkmalschutzgesetz vom 11.3.1980 (GV. NW. S. 226) in der z. Z. geltenden Fassung werden Sie darüber unterrichtet, daß das Denkmal, wie vorstehend beschrieben, in die Denkmalliste eingetragen worden ist. Das Denkmal unterliegt damit den Bestimmungen des Denkmalschutzgesetzes, um deren Beachtung gebeten wird. Insbesondere wird auf die §§ 7, 8, 9 und 10 des Denkmalschutzgesetzes (Textabdruck s. Rück.) hingewiesen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Eintragung kann innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der obengenannten Unteren Denkmalbehörde einzulegen. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:


(Neuenfeldt)

Rhein-Sieg-Kreis

Meckenheim

Meckenheim

Bonner Straße

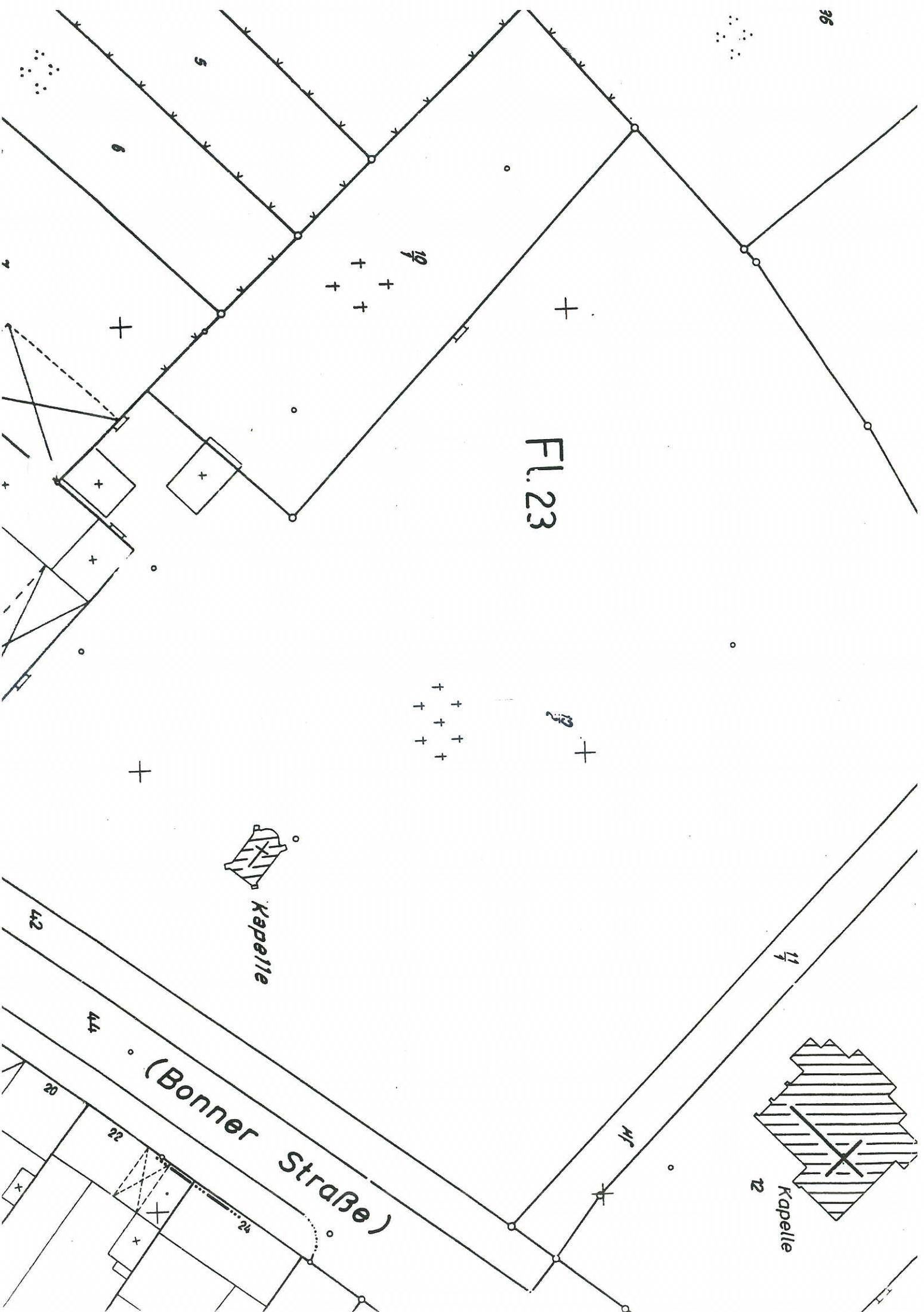
Friedhof

E. 19. Jh.;

Rechteckanlage, teilweise von neuerer Mauer umgeben, dicht zum Eingang hin kleine Friedhofskapelle aus Backstein, E. 19. Jh.; kleiner Saalbau mit spitzbogigem Eingang mit neugotischer Eingangstüre, über dem Eingang kleines halbrundes Fenster, auf den Längsseiten jeweils 2 spitzbogige Fenster, die Ecken durch Strebebögen betont, kleine Eckwarten in der Dachzone, Rundbogenfries bzw. Treppenfries auf der Eingangsseite unter der Dachzone, kleiner polygonaler Choranbau, offener Glockenstuhl verschiefert; im Innern schlichter Steinfußboden aus weißen und schwarzen Platten, kreuzgratgewölbt mit floraler Bemalung in den Gewölbezwicken, tiefe Spitzbogennische auf der Chorseite, darin über hölzernem Unterbau eine farbig gefaßte, hölzerne Pieta des 19. Jh.; auf der rechten Längsseite auf neugotischer hölzerner Konsole ein Antonius mit Kind und Lilie; die Fenstergewände durch Akanthusranken betont, in den Zwickeln über den Seitenfenstern Engelsfresken mit Schriftbändern: "Herr gib den Seelen die Ewige Ruhe" und auf der anderen Seite: "Und das Ewige Licht leuchte ihnen"; vor dem Eingang der Kapelle Grabplatte aus Trachyt von 1872 des Priesters P.J. Clemens, Oberpfarrer zu Meckenheim; einige Grabkreuze vom E. des 19. Jh. aus Sandstein oder Trachyt erhalten; in der Mitte des Friedhofs 4 ältere Buchen; im Westen des Friedhofes wohl ehem. Leichenhalle vom E. des 19. Jh. aus Feldbrandstein mit Backsteinkranzgesims, schlichtes Satteldach mit hölzernem Schwebegiebel, auf den Längsseiten profilierte Terrakottakonsolen darüber Rundbogenbacksteinfries.

Bedeutend für die Geschichte des Menschen; erhaltenswert aus ortsgeschichtlichen sowie volkskundlichen Gründen.

Fl. 23



Kapelle

Kapelle

(Bonner Straße)

42

44

23

22

24

11

12

10

12

5

6

7

+

+

+

+

+

+

MF